

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek



NOCH MAL DAVONGEKOMMEN (1998, Uwe Scheddin, Quelle: Deutsche Kinemathek)

NOCH MAL DAVONGEKOMMEN **D 1998, Regie: Detlef Gumm und Hans-Georg Ullrich** **25. September 2017, 19 Uhr, Kino Arsenal**

Zu Gast: Detlef Gumm, Hans-Georg Ullrich, Uwe Scheddin

Der Filmspotting-Termin im September wirft einen Blick zurück auf das Berliner Alltagsleben um die letzte Jahrtausendwende: Die Dokumentarfilmer Detlef Gumm und Hans-Georg Ullrich haben für ihre Langzeitstudie BERLIN ECKE BUNDESPLATZ 30 Menschen in ihrer Nachbarschaft über 25 Jahre lang mit der Kamera begleitet und so ein Soziogramm eines Berliner Kiezes entstehen lassen.

Eine Auswahl der parallel erfassten Momentaufnahmen, die den Zeitgeist nicht leugnen, sondern wie durch ein Brennglas betrachten, ist aktuell unter dem Titel BERLIN, ECKE BUNDESREPUBLIK auf DVD erschienen, herausgegeben von der Deutschen Kinemathek bei *absolut medien*.

Uwe Scheddin ist Stadterklärer. Seit 1990 bietet er seine "Stadt- und Landausflüge" an. Der Film NOCH MAL DAVONGEKOMMEN folgt dem ehemaligen Theaterdramaturgen und Kabarettisten auf seinen Touren, begleitet sein Privatleben, das durch den Job immer zur kurz kommt, und zur damaligen Gauck-Behörde, wo er erfährt, was die Stasi einst von ihm hielt. Sanft legen die Regisseure biografische Umbrüche und Mechanismen der Marktwirtschaft frei. Diese bietet Scheddin zwar Entfaltungsmöglichkeiten, fordert ihm aber auch unermüdlichen Einsatz ab.

Im Anschluss: Filmgespräch mit den Regisseuren Detlef Gumm, Hans-Georg Ullrich und dem Protagonisten Uwe Scheddin, Moderation: Klaudia Wick, Deutsche Kinemathek

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, Eintritt: 7,50 Euro

Berlin, September 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Filmverleih
ahahn@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-31

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien